An einen Haushalt - P.b.b. Amtliche Mitteilung 01A021469 | Verlagspostamt 8605 Kapfenberg, Erscheinungsort Kapfenberg | Dezember 2022 | Jänner 2023, Jahrgang 74

KAPFENBERG

AMTSBLATT DER STADTGEMEINDE

Bild: picwish Robert Tüchi

„Jedes Geschenk unserer Briefe ans Christkind-Aktion sorgt am heiligen Abend für leuchtende Kinderaugen. Danke an alle Christkindl!“

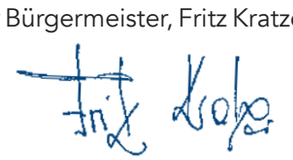
Bürgermeister Fritz Kratzer

Mit Mut und Enthusiasmus in ein neues Jahr

Liebe Kapfenbergerinnen!
Liebe Kapfenberger!

Die letzten Wochen dieses Jahres liegen vor uns und mit ihnen die Adventzeit. 2022 war ein herausforderndes Jahr. Wir haben die Probleme, die sich im Laufe des Jahres aufgetan haben, gemeinsam angepackt und sind dadurch noch enger zusammengewachsen. Deshalb freut es mich umso mehr, dass wir unseren Weihnachtsmarkt heuer endlich wieder ohne Einschränkungen und Ausgrenzungen umsetzen können. Ein entspanntes Getränk zwischen Handwerk und Schmankerl am Hauptplatz bei guter Musik und einem freundlichen Plausch mit Freunden und Bekannten gehört für mich ebenso untrennbar zur Vorweihnachtszeit wie unsere „Briefe ans Christkind"-Aktion.
Ich staune jedes Jahr, welche Geschwindigkeit das Kapfenberger Christkindl an den Tag legt. Kaum ist der Weihnachtsbaum auf dem Hauptplatz mit in Kinderhand geschriebenen, bunten Wunschbriefen aufgeputzt, ist er Stunden später schon wieder leer. Schenken, um anderen eine Freude zu machen – insbesondere Kindern – ist ein wundervolles Gefühl und so hoffe ich auch heuer wieder auf viele, fleißige Hände, die dem Christkind unter die Arme greifen. Danke, dass Sie dieser wundervollen Aktion Jahr für Jahr zu so überwältigendem Erfolg verhelfen!
In vielen Gemeinden wurde heuer darüber diskutiert, ob die traditionelle Weihnachtsbeleuchtung in Anbetracht der Energiekrise nicht eingespart werden könnte. Und da sind wir schon wieder mitten drinnen in den Problemen von 2022, aber ein Advent ohne weihnachtliche Beleuchtung… Irgendwie eine traurige Vorstellung, oder?
Ich bin der Meinung, dass die Adventzeit uns spüren lassen sollte, dass das Fest der Liebe näher rückt und deshalb haben wir uns auch für eine Weihnachtsbeleuchtung entschieden – allerdings in einer reduzierten Variante rings um den Hauptplatz plus einen beleuchteten Weihnachtsbaum in allen Siedlungsgebieten. Diesen Kompromiss konnten wir uns aber auch deshalb leisten, weil wir in den vergangenen Jahren vorrausschauend Stück für Stück auf hocheffiziente LED-Technik umgestellt haben, die kaum Strom verbraucht. Wo ich allerdings sicher keine Kompromisse machen werde, ist die Gesundheit unserer Jüngsten. Ich habe es bereits mehrfach bei unterschiedlichen Gelegenheiten betont, eine Reduzierung der Raumtemperatur ist für mich undenkbar. Es gibt genügend andere Einsparungspotenziale, die nicht auf Kosten der Kinder gehen und die wir auch nach und nach nutzen werden.
So begleiten uns viele Thematiken durch die sonst so besinnliche Zeit mit hinein ins neue Jahr aber ich bin zuversichtlich, dass wir 2023 mit genau so viel Mut und Enthusiasmus anpacken werden wie 2022 und wir an jedem Problem, das wir erfolgreich überwinden, wachsen werden, um uns als Stadt positiv weiterzuentwickeln.
In diesem Sinne wünsche ich Ihnen frohe und besinnliche Weihnachten im Kreise Ihrer Liebsten und viel Mut und Kraft für das neue Jahr, das vor uns liegt!

Ihr Bürgermeister, Fritz Kratzer



Bilder: Rohal und Stadtgemeinde Kapfenberg

„Klischees haben keinen Platz mehr“

Seit März 2022 ist Anke Lammer Direktorin an der HTL in Kapfenberg und damit als Frau in der Führungsposition einer männerdominierten Institution. Wir sprachen mit ihr über das Klischeedenken im 21. Jahrhundert, die Möglichkeiten für Mädchen an einer technischen Schule und warum es mehr weibliche Identifikationsfiguren in Führungspositionen braucht.

Was würden Sie Mädchen gerne mit auf den Weg geben, die noch damit hadern, ob eine Schule wie die HTL Kapfenberg die richtige Wahl für sie ist?

Anke Lammer: Die HTL Kapfenberg ist eine Schule, an der jede und jeder herzlich willkommen ist. Wer sich für technische Zusammenhänge interessiert, ist hier richtig. Wir sind so breit aufgestellt und können über Flugzeug-, Kunststoff- und Umwelt-, Elektrotechnik, IT bis zu Maschinenbau und Mechatronik so viel anbieten, dass wirklich für (fast) alle etwas dabei ist.

Die Mädchen in der Schule wollen keine Vorteile, keine Sonderstellung haben, sondern einfach gleichbehandelt wer-

den wie die Burschen. Sie wissen, dass sie das Zeug dazu haben. Das Binnen-I in der Sprache allein wird sie nicht motivieren, die HTL als Schule auszuwählen. Sie brauchen Leute, mit denen sie sich identifizieren können. Sie brauchen Vorbilder, weil es in Führungspositionen kaum Frauen gibt. Selbst in „typischen" Frauenberufen sind mit Topstylisten, -designern und Starköchen noch immer häufig Männer an der Spitze.
Die Mädchen an der HTL haben eine Frau als Schulleiterin und damit ein Role Model. Ich bin die erste Direktorin an der HTL in Kapfenberg und im Bereich der HTL die einzige Direktorin in der Steiermark. Diese Tatsache gibt Mut und Zuversicht, dass man auch in einer überwiegend von Männern dominierten Institution seinen Weg als Frau machen kann.

Es gibt noch immer Menschen, die behaupten, dass nur Männer etwas von der Technik verstehen und folglich auch einen technischen Beruf ausüben können. Wie ist Ihre Meinung dazu?
Anke Lammer: Talente sind für mich nur Beigaben. Wir versuchen alle gleich zu behandeln und keine Unterschiede zu machen. Wir haben exzellente Technikerinnen an der Schule, die mit den Burschen locker mithalten können. Diese Klischees muss man einfach abschütteln, sie haben keinen Platz mehr. Wir leben in einer Zeit, in der alle alle Möglichkeiten haben und viel erreichen können, wenn sie fleißig und zielstrebig sind. Dann ist es ganz egal, was auf der Geburtsurkunde steht, man muss einfach Selbstvertrauen haben. Ich habe mich für die Schulleitung beworben, weil ich glaube, dass ich meine Sache – völlig wertfrei vom Geschlecht – gut mache.

Wie sehen Sie im Allgemeinen die Entwicklung in den letzten Jahren hinsichtlich des Vorurteils, dass es typische Männerberufe und typische Frauenberufe gibt?
Anke Lammer: In der Theorie passiert relativ viel, in der Praxis hinken wir Frauen in den Führungspositionen ein bisschen hinterher. Ich bin mir nicht sicher, ob eine Frauenquote die beste Lösung ist, man möchte schließlich am wenigsten eine „Quotenfrau" sein. Man muss an der Sprache erkennen, wie die Haltung der Person ist. Formuliert sie achtsam, ist sie das in der Regel auch. Wenn man Ungleichheiten beheben möchte, muss man einfach gleichbehandeln, auf die Leistung schauen und nicht darauf, ob man der- oder diejenige sagt. Diese stereotype Denkweise ist nach wie vor gesellschaftlich verankert, aber in den letzten Jahren immer mehr aus der Mode gekommen. Mein Appell an die Gesellschaft ist, dieses Klischeedenken im 21. Jahrhundert gänzlich abzuschließen und wegzuräumen. Wir müssen umdenken und auf die Talente und Stärken der Kinder schauen und diese fördern.

Plakat der HTL Kapfenberg mit Schülerinnen und Direktorin Anke Lammer

Kapfenberg spart Energie

Die Stadtgemeinde setzt auf rasche Nachhaltigkeit: Wo aktuell gespart wird und wo bewusst nicht.

„Wir als Gemeinde haben uns dem Thema Energieverbrauch intensiv gewidmet und in den letzten Monaten analysiert, wo wir überall Energie einsparen können", sagt Bürgermeister Fritz Kratzer. Sein Ziel ist die Sofortumsetzung von Maßnahmen, um die aktuelle Situation zu entspannen, aber auch, um „eine Perspektive für die kommenden Monate und Jahre zu entwickeln." Im Brennpunkt der raschen Energieeinsparung stehen die öffentlichen Gebäude, die öffentliche Straßen- und Weihnachtsbeleuchtung, sowie die Schulen.

Für eine nachhaltigere Versorgung der öffentlichen Gebäude setzt Thomas Feichtenhofer, Abteilungsleiter für Liegenschaften, auf drei wesentliche Maßnahmen: Eine sinnvolle Einsparung von Raumwärme, die Selbstversorgung von Energie mittels Photovoltaikanlagen, sowie den Umstieg auf alternative Energieformen, beispielsweise in Form einer Wärmepumpe. Damit eine nachhaltige Nutzung erfolgen kann, ist die Einsparung von Energie notwendig, d.h. die Maßnahmen müssen genauestens eingehalten werden, um einen dauerhaft positiven Effekt zu gewährleisten.

Seit Jahren ist die Stadt Kapfenberg bemüht, den Stromverbrauch im Bereich der öffentlichen Straßenbeleuchtung nachhaltig zu reduzieren. „Wir werden beispielsweise die Spotbeleuchtung des Rathauses deaktivieren und auch die Konturbeleuchtung der Burg wird auf wenige Stunden am Tag beschränkt", so Kratzer. Bei der Erneuerung und Neuerrichtung der Straßenbeleuchtung kommen ausschließlich moderne und energieeffiziente LED-Leuchten zum Einsatz. Seit 2022 werden alle neuen Leuchten mit einer Sensorschnittstelle ausgestattet, die es ermöglicht, die Leuchte individuell zu steuern und das Lichtniveau an die Gegebenheiten anzupassen. Damit ist es möglich, den Energieverbrauch gegenüber einer herkömmlichen Leuchte um bis zu 65 % zu reduzieren.

Von einem kompletten Abschalten der Straßenbeleuchtung in der Nacht nimmt Kratzer aber aufgrund von Sicherheitsüberlegungen Abstand: „Wo wir sicher nicht sparen werden, ist die Sicherheit und Gesundheit unserer BürgerInnen."

Die Weihnachtsbeleuchtung der Stadt Kapfenberg ist, mit Blick auf eine ressourcenschonendere Zukunft, in den letzten Jahren bereits auf energiesparende LED Beleuchtung umgerüstet worden, die kaum Strom verbraucht. In Zeiten der notwendigen Energieeinsparungen sollte die Wichtigkeit des Themas in öffentlichen Bereichen zusätzlich spürbar werden. Daher wird im Winter 2022/23 auf die großflächige Beleuchtung der Innenstadt zur Weihnachtszeit verzichtet. Für Kratzer ist es jedoch ein großes Anliegen, dass es auch heuer eine, wenn auch reduzierte, Weihnachtsbeleuchtung geben wird. So möchte man die Bäume in den Stadtteilen und den Bereich rund um den Weihnachtsmarkt in der Altstadt wie gewohnt bespielen, um die traditionell positive und festliche Stimmung zu dieser Jahreszeit auch in herausfordernden Zeiten beizubehalten.

In Kapfenbergs Schulen wird Nachhaltigkeit ebenfalls großgeschrieben. LED Beleuchtungen sind bereits in vielen Klassenzimmern eingebaut, teilweise wurden auch schon Bewegungsmelder montiert. Die neu sanierten Sanitärbereiche sind ebenso mit zusätzlichen Bewegungsmeldern und LED Beleuchtungen ausgestattet worden. Zukünftig wird noch mehr darauf geachtet, dass das Licht nicht unnötig eingeschaltet ist. Außerdem wird in den Kindergärten und Schulen die Raumwärme in den Nebenräumen reduziert.

Text: Abteilungsleiter der jeweils zuständigen Abteilungen
Bild: Iris Kapeller

Text: Patrick Hofmann & Florian Reisinger | Bild: Iris Kapeller

Schwammstadtboden am Frechener Platz

Anfang November wurde ein umfangreiches Sortiment an Pflanzen, durch die in Kapfenberg ansässige Gärtnerei Sieber, in die dafür vorgesehenen Substratflächen gepflanzt und ergänzt somit das Schwammstadtsystem.

Neben der dichten natürlichen Bepflanzung mit Sträuchern, Stauden, Zwerggehölzen und Bodendeckern wie beispielsweise Rispenhortensien, Felsenbirnen, Lampenputzergras und Taglilien wurden auch zwei neue Bäume gepflanzt. Dabei handelt es sich um eine Linde und eine Blutpflaume, welche farblich passend zur Fassadengestaltung des angrenzenden Gebäudes gewählt wurde.

Um einen guten Anwuchs der verschiedensten Pflanzen sicherzustellen, ist das Absperren der Substratflächen bzw. der frisch bepflanzten Bereiche unumgänglich. „Wir bitten Sie alle, die Substratflächen jetzt und auch in Zukunft nicht zu Betreten, da es dadurch zu einer Verdichtung des Spezialsubstrates kommen würde und so die Sickerfähigkeit nicht mehr gegeben wäre. Ein behutsamer Umgang mit den Grünflächen gewährleistet somit auch den Hochwasserschutz am Frechener Platz“, erklärt Bauleiter Joachim Ninaus. Bei einem Starkregenereignis, können die Schwammstadtflächen nun bis zu 70 m³ Wasser aufnehmen und pflanzenverfügbar speichern. Dies entspricht in etwa 450 Badewannenfüllungen oder 140.000 Krügerl Bier.

Die Bodenmarkierungsarbeiten werden im Frühjahr 2023 erfolgen. Um eine gute Haftung der Spezialfarbe gewährleisten zu können, ist es notwendig, die frischen Asphaltflächen erst eine gewisse Zeit abwittern zu lassen. Zusätzlich dürfen die Außentemperaturen auch nicht unter 8°C fallen. Die neuen Straßenlaternen zur attraktiveren und energiesparenderen Ausleuchtung des Platzes werden in den nächsten Wochen geliefert.

Alles neu bei der Bäckerei Fuchs

Nach dem Umbau in diesem Jahr erstrahlt das Stammhaus der Bäckerei Fuchs in Hafendorf seit einiger Zeit in völlig neuem Glanz, gerade rechtzeitig zum 130-jährigen Jubiläum der Firma. Bürgermeister Fritz Kratzer, Stadtrat Matthäus Bachernegg und Standortmanager Thomas Schaffer-Leitner wurden beim Betriebsbesuch Ende Oktober von 3 Generationen der Familie Fuchs herzlich in den neuen Geschäftsräumen begrüßt und erhielten einen kurzen Rundgang durch die Backstube.

Bild: Aline Holzer

Gold für Kapfenberger Honigtauhonig

Bei der Honigprämierung am 29. Oktober 2022 des Landesverbandes für Bienenzucht in der Steiermark wurde der Honigtauhonig der Imkerin Michaela Töglhofer aus Kapfenberg mit einer Goldmedaille ausgezeichnet. Das österreichische Honig-Gütesiegel für diesen speziellen Sortenhonig wurde bereits im Sommer des Jahres verliehen. Dieser preisgekrönte Honig kann am Selbstbedienungsstand der Fam. Töglhofer in Kapfenberg, Auweg 47 erworben werden.

Kontakt: Imkerin Michaela Töglhofer, Tel/Fax: 03862-26377

Bild: Reinhard Töglhofer

Eine Brücke wird angezogen

Schüler aus Kapfenberg „kleiden" eine Brücke mit ihren Häkelarbeiten ein.

Seit einigen Wochen hüllt sich die Brücke Wiener Straße im Zentrum von Kapfenberg in allen Farben. Die Idee zur Stadtverschönerung kam der Leiterin des Stadtmuseums Kapfenberg und Projektinitiatorin Sabine Krenn durch den Kontakt mit dem sogenannten Urban Knitting. Hierbei werden große und kleine Gegenstände im öffentlichen Raum mit Häkel- oder Strickkunst geschmückt.
Nachdem einige organisatorische und coronabedingte Hürden überwunden waren, konnte das kunstvolle Projekt endlich starten. Alle Klassen der Volksschule Kapfenberg Stadt und einige Schüler der Mittelschule Kapfenberg Stadt machten sich sogleich eifrig ans Werk, um mehrere Wochen mittels verschiedener Techniken farbenfrohe Häkelbändchen aus Wolle herzustellen. Unterstützt wurden sie dabei von ihren Klassen- bzw. Handarbeitslehrerinnen. Anschließend wurden die fertigen Kunstwerke in zwei Etappen am Brückengeländer angebracht, wo sie nun bis zum Frühlingsbeginn mehr Farbe in die kalte Jahreszeit bringen.

Bilder: Birgit Winter, Eva Matscheko/NMS Stadt; Ermin Pejmanovic/VS Stadt; Iris Kapeller

Bild: Stadtgemeinde Kapfenberg

Alle Jahre wieder

Pünktlich zum Start der Weihnachtsaktion „Briefe ans Christkind“ hat das himmlische Geschöpf erneut einen Aufruf gestartet und sucht viele fleißige Helferlein.

Seit drei Jahren besucht das Christkind den großen Weihnachtsbaum am Kapfenberger Hauptplatz, der mit zahlreichen Weihnachtswünschen von Kindern bedürftiger Familien geschmückt ist. Auch heuer wird sich das Christkind die bunt bemalten und beschriebenen Karten genau ansehen, damit wirklich jedes Kind mit leuchtenden Augen die schönen Geschenke unter dem Christbaum vorfinden kann. Alle, die dem Christkind wieder unter die Arme greifen wollen oder voriges Jahr keinen der Briefe mehr erwischt haben, bitten wir aufgrund der sich momentan sehr schnell ändernden Voraussetzungen Anfang Dezember einen Blick auf unsere Homepage kapfenberg.gv.at oder die offizielle Facebook-Seite der Stadt zu werfen bzw. sich im Bürgerbüro der Stadtgemeinde zu erkundigen. Dort stehen zum Start der Aktion alle Informationen zum heurigen Ablauf bereit.

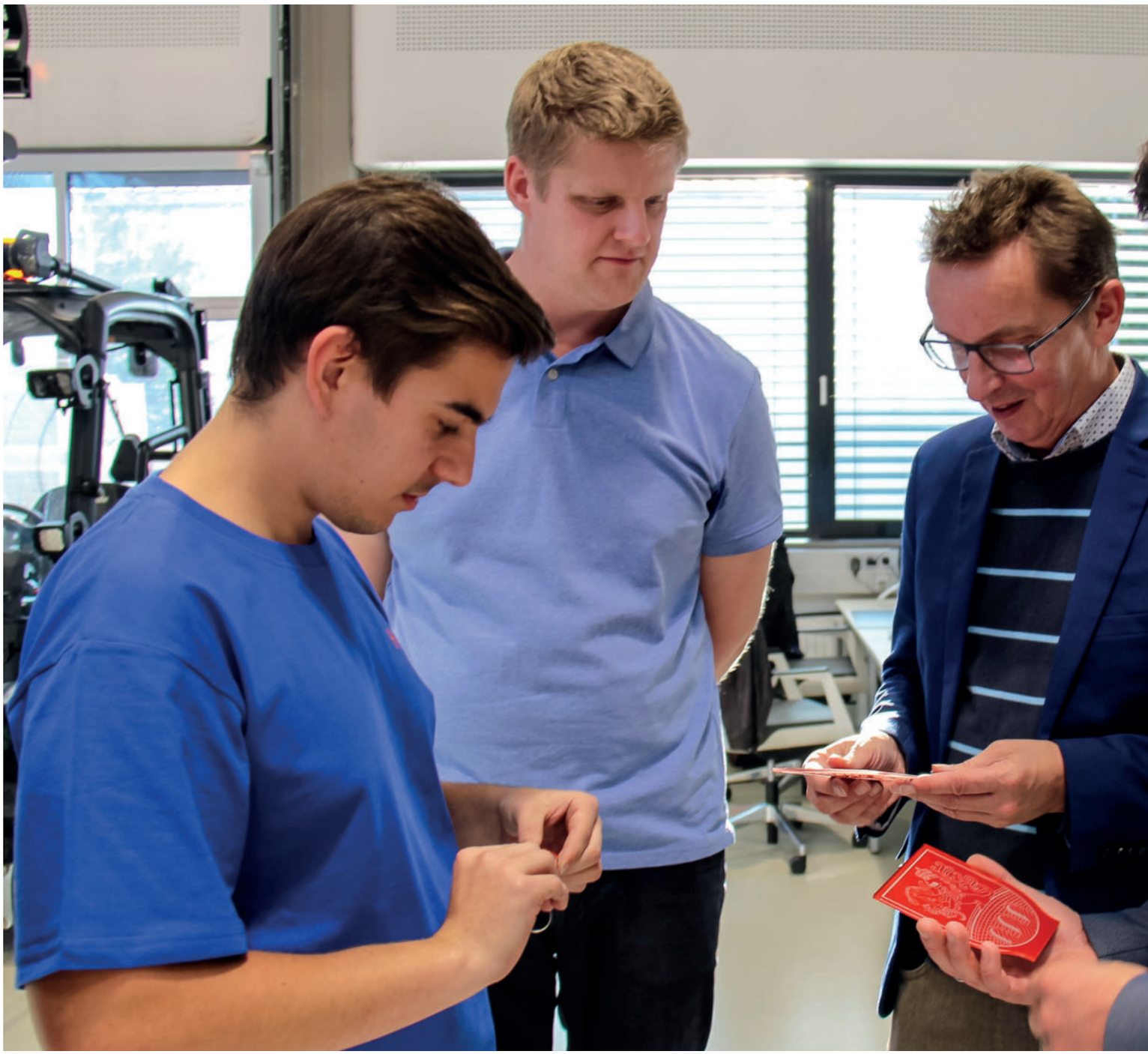
Bild: Aline Holzer

Bild: Gabriel Prein

Kindertheater Elliot der Zauberelf

Elliot der größte Zauberelf vom Weihnachtsmann hat eine schwierige Aufgabe übernommen. Er sollte in der Elfenwerkstatt die Vorbereitungen für das Weihnachtsfest erledigen. Elliot hat aber überhaupt keine Lust dazu. Zum Glück findet er das Zauberbuch vom Weihnachtsmann. Gemeinsam mit den kleinen Zuschauern beschließt er nun, mit etwas Zauberei nachzuhelfen. Ob das alles gut geht und die Kinder ihm helfen können?
Ein lustiges Zaubertheater zum Mitzaubern für Menschen ab 4 Jahren!

Montag, 12. Dezember 2022
Beginn: 16.00 Uhr
Spiel!Raum Kapfenberg,
Friedrich-Böhler-Straße 9
Eintritt:
Kinder, Jugendliche und Erwachsene € 7,–
Kartenverkauf: Der Kartenverkauf erfolgt über das Ö-Ticket-Verkaufssystem.
Die Karten können direkt im KUlturZentrum Kapfenberg (Mo bis Fr von 9.00 bis 12.00 Uhr und Mo, Di, Do von 14.00 bis 17.00 Uhr), bei allen Ö-Ticket Vorverkaufsstellen oder an der Kassa vor Ort erworben werden.



Nächste Öffnungszeiten FabLab:
8.11., 22.11., 6.12., 13.12. und 14.12. (Weihnachtsspecial), jeweils von 16.00 – 20.00 Uhr.

Wissenschaft zum Angreifen

Gleich zweimal Grund zum Feiern hat die Fachhochschule Kapfenberg im Oktober 2022: Seit exakt 21 Jahren gibt es die Studiengänge zur Internettechnik. Außerdem wurde das FabLab erfolgreich wiedereröffnet.

Jubiläum am Institut Software Design und Security

Im Oktober lud das Institut Software Design und Security zu „20+1 Jahr Internettechnik an der FH JOANNEUM Kapfenberg" ins Audimax ein. Gemeinsam mit Lehrenden, Studierenden und Absolventen ließen Institutsleiterin Sonja Gögele und Studiengangsleiter Elmar Krainz die vergangenen 42 Semester Revue passieren. Des Weiteren beleuchtete die interdisziplinäre Fachveranstaltung „Nachhaltige KI" in drei Vorträgen die zukünftige Entwicklung Künstlicher Intelligenz und Big Data im Kontext von Nachhaltigkeit, Ethik und Recht.

Das Institut erwies sich seit seiner Gründung als hervorragende Ausbildungsstätte für Informationstechnologien. Auf angewandte, praxisbezogene und vertiefende Lehre wird besonders Wert gelegt. Zudem möchte man auch zukünftig Projekte internationaler und nationaler Partner aus dem Wirtschaftsbereich und europäischen Universitäten in die Lehre integrieren.

Die Meilensteine des Instituts bildeten die zahlreichen Bachelor- und Masterstudiengänge, sowie die Möglichkeiten eines dualen oder berufsbegleiteten Studiums. 2017 entstand zudem aus einem EU-Projekt das IT Gründerzentrum KAIT, welches IT-Start-Ups in den Bereichen Technik, Wirtschaft und Recht Hilfestellungen leistet.

Mit den wachsenden Angeboten erweiterte sich nicht nur das Institutsteam, welches heute 36 Mitarbeiter zählt, sondern auch die Anzahl der Studierenden, die im Wintersemester 2022 bei insgesamt 324 liegt.

Wiedereröffnung des FabLabs

Eine Wiedereröffnung feierte das FabLab Kapfenberg Mitte Oktober. Das FabLab (kurz für Fabrication Laboratory) entstammt einer weltweiten Bewegung, in der High-Tech-Werkstätten der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden. Weltweit gibt es rund 1.840 „Makerspaces", drei davon sind in der Steiermark stationiert.

Das Speziallabor im Smart Production Lab an der FH in Kapfenberg ist für alle Interessierten zugänglich, die ihre eigenen innovativen Produkt- und Serviceideen durch das sogenannte „Rapid Prototyping" rasch in die Realität umsetzen möchten. Der „Makerspace" umfasst zahlreiche Maschinen, Arbeitsplätze und Softwareapplikationen. Besuchern steht das FabLab-Team dabei mit Rat und Tat zur Seite. Zum Opening statteten Gemeinderat und Wissenschaftsreferent der Stadtgemeinde Kapfenberg Gernot Leskovar und Standortmanager Thomas Schaffer-Leitner dem FabLab einen Besuch ab und wurden bei einem Rundgang von Helmut Ropin, Hochschullektor am Institut Industrial Management, in die umfassende Technik der High-Tech-Werkstatt eingeführt.

Noch bis Juli nächsten Jahres wird das FabLab insgesamt 19 Mal seine Tore aufschließen.

BESTATTUNG Seelenfrieden:

Bestattung der besonderen Art in Kapfenberg

Mensch sein. Mensch bleiben.
Bis zum Schluss.

Die BESTATTUNG Seelenfrieden kümmert sich mit viel Hingabe und großem Einfühlungsvermögen um alle gewünschten und erforderlichen Maßnahmen nach einem Todesfall.
Für das Bestattungs-Aufnahmegespräch kommt der Bestatter, Jürgen Gassner, sehr gerne zu den Hinterbliebenen nach Hause, wenn diesen nicht danach zu Mute ist, das Haus zu verlassen. Ansonsten wird man im liebevoll eingerichteten Büro am Schirmitzbühel herzlich willkommen geheißen.
Was viele Menschen nicht kennen, ist der „Lebzeiten-Auftrag". Die BESTATTUNG Seelenfrieden bietet dabei die Möglichkeit, bereits zu Lebzeiten – ohne Geld und völlig kostenlos - alles für's eigene Begräbnis zu bestimmen. Durch diese Maßnahme werden die Hinterbliebenen von vielen Entscheidungsfindungen entlastet, sodass diesen viel mehr Raum für „Trauer" bleibt.
Das Besondere bei der BESTATTUNG Seelenfrieden sind die weißen Bestattungsfahrzeuge. Im Gegensatz zu herkömmlichen Bestattungsfahrzeugen sollen diese etwas Leichtigkeit in eine ohnedies sehr schwierige Lebenssituation bringen.
Zu Ehren des Verstorbenen werden während einer Überführung die Seitenfenster der weißen Bestattungsfahrzeuge beleuchtet. Dies soll auch fremde Passanten „emotional erreichen" und vielleicht sogar ein kurzes Innehalten bewirken – gepaart mit einem Moment der Demut und Dankbarkeit, in Erinnerung an die eigene Endlichkeit.

Bild: Isabella Speer

BESTATTUNG Seelenfrieden
Anton-Bruckner-Straße 40
8605 Kapfenberg-Schirmitzbühel
24h-Telefon: 0664 8844 5885
www.bestattung-seelenfrieden.at

Bild: Iris Kapeller

„Ich gehe mit meiner Laterne…"

Da das Laternenfest der Kapfenberger Kindergärten in den letzten Jahren nur mit einigen Einschränkungen gefeiert werden konnte, wurde heuer das Projekt „Ich gehe mit meiner Laterne – auf den Spuren des Hl. St. Martins" ins Leben gerufen.

Im Rahmen einer Pressekonferenz am 3. November 2022 stellte Kindergartenleiterin Susanne Buch gemeinsam mit Vizebürgermeisterin Melanie Praxmaier und der Leiterin der Abteilung Bürgerbüro und Sozialwesen Monika Vukelic-Auer das Projekt vor.
Die Kindergartengruppen aller sieben städtischen Kindergärten beteiligten sich passend zum Thema mit kreativen Arbeiten. Die bunten Kunstwerke der Kinder konnten im Zuge einer zweiwöchigen Ausstellung im November am Kapfenberger Hauptplatz besucht und im Anschluss gegen eine Spende erworben werden.

Bild: Iris Kapeller

Text: Florian Maierhofer | Bild: AdobeStock

Trends überprüft – Dehnen

Kaum ein Thema im Sport ist so traditionsbehaftet und weist dennoch so viel Diskussionsbedarf auf wie das Dehnen.

Gerade deshalb ist es ein immerwährender Trend. Das Wissen über die Wirkung, die Effekte und den Mechanismus wird permanent mit neuen Informationen aufgewertet. Seit jeher steht die Beweglichkeitssteigerung hierbei im Themenschwerpunkt.

Im Gegensatz zu jenem von Ausdauer und Kraft ist der Einfluss der Beweglichkeit auf die Leistungssteigerung umstritten. Außer Frage steht aber auch, dass ein gesundes Maß an Beweglichkeit entscheidend ist, um den Körper im Alltag und im Sport zielführend bewegen zu können. Um etwa beim Autofahren über die Schulter zu blicken, bedarf es einer dementsprechenden Beweglichkeit. Im Sport sind es spezielle Bewegungen der jeweiligen Sportart, die nur mit der ausreichenden Beweglichkeit möglich sind.

Die klassischen Dehnmethoden sind das statische sowie das dynamische Dehnen. Statisch heißt, ruhig in der Dehnposition zu verharren. Dynamische Übungen zeichnen sich dadurch aus, dass innerhalb der Dehnposition kleinräumige Bewegungen durchgeführt werden. Bei der Wirkung von Dehntraining kann der sensorische und der motorische Effekt unterschieden werden. Sensorisch wird die Dehn- und Schmerztoleranz der Nerven erhöht, wodurch diese weniger sensibel reagieren. Dadurch wird eine verbesserte Beweglichkeit erreicht. Mechanisch wirkt die Dehnung direkt am Muskel- und Sehnengewebe. Hier fällt die Steigerung der Beweglichkeitsfähigkeit weniger stark aus, da die Spannung, die auf das Gewebe wirkt, zu gering ist. Um tatsächliche Effekte zu erreichen, müsste die Dehnung mehrere Minuten dauern. Eine ernstzunehmende Alternative zur Beweglichkeitsverbesserung scheint das Krafttraining zu sein. Werden Übungen so ausgeführt, dass Gelenke vollständig gestreckt und gebeugt werden, steigert dies sowohl die Beweglichkeit als auch die Kraft.

Hervorzuheben ist, dass Dehnen an sich keine negativen Effekte mit sich bringt. Auch die oft postulierten negativen Effekte von Dehnen auf die sportliche Leistungsfähigkeit unmittelbar vor dem Sport sind marginal. Deshalb sollte es als Trainingsmethode keineswegs pauschal abgelehnt werden. Sowohl das statische als auch das dynamische Dehnen führen zu einer Beweglichkeitssteigerung. Die Wirkung auf die Prävention von Verletzungen ist im Gegensatz dazu eher fraglich.

Kapfenberger Sportvereinigung
Florian Maierhofer
Tel.: 0660/8622460
Johann-Brandl-Gasse 23

SKIKURSVERGNÜGEN am Seeberg

Den Kleinsten das Skifahren beibringen, die Freude am Skifahren wecken und den fortgeschrittenen Skifahrern ihren Stil und ihre Technik verbessern. Auch dieses Jahr hat Ihr Kind die Möglichkeit, an fünf Nachmittagen in den Weihnachtsferien den Skikurs des Kapfenberger Skivereins am Seeberg zu besuchen. Für alle Kinder besteht Helmpflicht.
26.bis 30. Dezember 2022 am Steirischen Seeberg
täglich von 11.00 – 14.00 Uhr, Abschlussrennen inkl. Siegerehrung am letzten Kurstag; € 85,00/Person inkl. Liftkosten + € 25.00 ÖSV-Versicherung (inkl. 1 Jahr Mitgliedschaft ÖSV & Kapfenberger Skiverein)
Aufgrund der aktuellen Situation kann heuer kein Shuttledienst zur Verfügung gestellt werden.
ANMELDUNG: ONLINE UNTER www.ksv-schi.at (bis spätestens 18. Dezember 2022) oder am Montag, 12. Dezember 2022 von 18.00 – 19.00 Uhr (Extrazimmer im Sporthotel Grabner l Änderungen vorbehalten); Der Teilnahmebetrag ist bei der Anmeldung zu entrichten.

Meistertitel für Kapfenberger Nachwuchsjudoka

Bei den steirischen Judo-Landesmeisterschaften im Oktober räumten drei Kapfenberger Nachwuchsjudoka bei den U12-Meisterschaften so richtig ab. Wir gratulieren Nico Siegl zum 1. Platz in seiner Gewichtsklasse (-30 kg), so wie Demirel Muric (+55 kg) zur Silber Medaille. Lukas Steindl (-42 kg) holte einen starken fünften Platz. Wir gratulieren den dreien, die auch beim BBJ mittrainieren, sehr herzlich zu ihren starken Ergebnissen.

Bild: Nachwuchsjudoka

Erfolgreiche KSV-Fechter

bei ASKÖ-Bundesmeisterschaften in Kapfenberg

Am 22. Oktober fanden in Kapfenberg die ASKÖ-Bundesmeisterschaften im Degenfechten statt. Das Turnier wurde als offene Veranstaltung ausgeschrieben und es nahmen daran insgesamt 36 Fechter aus Wien, Niederösterreich, Salzburg und der Steiermark teil.
Bei den Damen kämpften insgesamt elf Teilnehmerinnen um den Titel. Dabei setzten sich die Fechterinnen aus Kapfenberg durch. Dr. Angelika Spalek wurde in spannenden Gefechten ASKÖ-Bundesmeisterin im Degenfechten und das sowohl in der allgemeinen Klasse als auch im Seniorenbewerb. Gerlinde Trieb konnte sich in der allgemeinen Klasse den dritten Platz sichern und erkämpfte in der Seniorenwertung die Silbermedaille.
Im Herrendegen waren insgesamt 25 Teilnehmer am Start. Gegen die harte Konkurrenz aus der Steiermark und den anderen Bundesländern setzte sich der Degenfechter Rainer Breznik schlussendlich durch und holte mit zwei Goldmedaillen den ASKÖ-Bundesmeister in der allgemeinen Klasse und in der Seniorenwertung für KSV-Fechten nach Kapfenberg.
Übrigens, Fechten ist ein Sport von Eleganz und Härte, mit Tradition und Zukunft. Gefochten wird in Kapfenberg schon seit dem Jahr 1947. Das Fechttraining findet jeden Dienstag und Freitag, jeweils von 19.00 bis 21.00 Uhr, in der Dr.-Karl-Renner-Volksschule statt. Kinder ab 10 Jahren sind herzlich willkommen. Nach oben hin gibt es keine Altersbegrenzung und ein Einstieg ist jederzeit möglich.
Weitere Informationen auf der Homepage unter www.ksv-fechten.at.

Bild: KSV-Fechten

Die erfolgreichen Fechterinnen und Fechter von KSV-Fechten (v.l.n.r. Gerlinde Trieb, Rainer Breznik, Dr. Angelika Spalek)

Baumpflanzaktion

Feuerwehrjugend setzt Zeichen zum Klimaschutz

Durch eine großzügige Baum-Spende der Steirischen Landesforstgärten wird das Nachhaltigkeitsprojekt der Österreichischen Feuerwehrjugend auch in der Steiermark umgesetzt. Am Donnerstag, dem 20. Oktober 2022 wurde als Auftakt für diese Aktion der erste Baum in Lebring, am Standort des Landesfeuerwehrverbandes, gepflanzt.

Österreichweit engagieren sich rund 30.000 Burschen und Mädchen in ihrer Freizeit ehrenamtlich für die Feuerwehrjugend. Neben den üblichen feuerwehrnahen Themen entstand bereits vor Ausbruch der Pandemie die Idee einer „Baumpflanzaktion", welche bewusst nicht der herkömmlichen Erwartungshaltung an die Feuerwehrjugend entspricht – und pandemiebedingt erst jetzt gestartet werden konnte.

Klimaschutz ist ein wichtiges Thema, dem sich auch die Feuerwehrjugend Österreichs nicht verschließen will.

„Mit dieser Aktion soll auf nachhaltige Maßnahmen zum Klimaschutz hingewiesen, ein Zeichen gesetzt und die Vorbildwirkung der Feuerwehr genutzt werden, um auch die breite Öffentlichkeit zum Handeln zu motivieren", hob Robert Mayer, der österreichische Feuerwehrpräsident, bei der Projektvorstellung hervor.

In der Steiermark werden im Rahmen der Baumpflanzaktion an jedem Feuerwehrstandort Setzlinge in die Erde gebracht, die von den Steirischen Landesforstgärten für diese Aktion unentgeltlich zur Verfügung gestellt werden. Eines der rund 1.000 Ahorn-Pflänzchen wurde am 29. Oktober 2022 auch bei der FF Kapfenberg-Hafendorf eingesetzt. An diesem wichtigen Ereignis nahmen der Kommandant der FF Hafendorf, HBI Gerhard Fuchs, sein Stellvertreter OBI Ing. Ewald Seebauer und der Jugendbeauftragte BM Benedikt Koller, sowie die Mitglieder der Feuerwehrjugend Hafendorf teil.

Text & Bilder: Stefan Kroisleitner

Asinus und Mirinda
Zwei verliebte Esel auf ihrem Weg zur Butterwiese

Kapfenberger Robert Seidinger stellt sein erstes Buch vor

Asinus ist ein trauriger kleiner Esel. Den ganzen Tag muss er allein im düsteren Stall stehen, denn der gemeine Bauer lässt ihn niemals raus. Auch wenn er groß und stark wird, blüht ihm nichts Schönes. Vor ihm liegt nur ein langer Weg voller harter Arbeit. Und das auch noch ganz allein!
Dabei hätte Asinus doch so gerne ein paar Freunde, mit denen er lachen, spielen und zusammen sein kann. Zu seinem Glück gibt es aber ein großes Unwetter und der kleine Esel kann entkommen. Endlich frei liegt es nun an ihm, diese Freiheit zu bewahren und ein trockenes Plätzchen zum Schlafen zu finden. Immer öfter hört er von den anderen Tieren dann noch Geschichten über einen Ort namens Butterwiese. Dort soll es allen gutgehen und Asinus entschließt sich, die beschwerliche Reise dorthin zu wagen. Doch mithilfe seiner neuen Freunde kann das ja nur gut gehen.
Robert Seidingers erstes Werk „Asinus und Miranda" dreht sich darum, wie Tiere empfinden und lässt die Kleinen unter uns mit auf eine Reise kommen, die voller entzückender und auch exzentrischer Charaktere ist. Dass der Autor ein Herz für Tiere hat, wird darin auch schnell klar, denn es geht darum, den kleinen Lesern die Gefühlswelt von Tieren etwas näherzubringen.

Bild: Robert Seidinger

Auszeichnung für Rudolf Lichtenegger in Nizza

Bild:?????

Kapfenberg/Nizza: Mitte September fand in Nizza eine internationale Ausstellung statt, bei der Rudolf Lichtenegger auf Einladung eines namhaften italienischen Kurators mit drei Werken teilgenommen hatte. Einen Monat später wurde er von der Jury mit dem „Internationalen Preis für bildende Künste Côte d'Azur – Nizza" ausgezeichnet. In seiner Kritik lobt der Kurator, dessen unbestreitbares künstlerisches Talent und seine mit großer Leidenschaft durchgeführte Erforschung neuer Ausdrucksstile. Für Lichtenegger ist diese Auszeichnung einmal mehr Beweis dafür, seinen Weg weiter zu gehen und Werke zu erschaffen, die in diesen fordernden Zeiten die Menschen erfreuen und ihnen Kraft und Energie für die Bewältigung aller Hürden und Herausforderungen geben.

Lesung in der Stadtbibliothek

Bild: Aline Holzer

Am 8. November war die 8. Klasse des Gymnasiums bei der Lesung von Andreas Jungwirths Buch „IM ATLAS" in der Stadtbibliothek. Das Buch ist Ende Februar in der Edition Atelier erschienen und erzählt auf knapp 300 Seiten von einer Reise durch Marokko (die – eh klar – anders verläuft als geplant), den Mord an zwei Touristinnen (wovon es ein Video gibt), David und Stefan, beide Mitte 40 (die nach einem Jahr Beziehung an einem für ihre Zukunft entscheidendem Punkt stehen), ihr Fahrer Kalifa (der die beiden mit nach Hause nimmt), eine Nacht in der Wüste (in der ein Mensch verschwindet), ein Theaterstück (für das ein Bühnenbild gesucht wird), ein New Yorker Hotelzimmer (im 45. Stock in der 45. Straße), ein Basecap (das der Wind in den Straßenstaub bläst), eine Bar (die an True Blood erinnert) und die Frage, was ist hier eigentlich echt und was ist bloß Kulisse?

Bild: Clemens Tiefenthaler i.A. des Sozialministeriums

Freiwilligenbörse
der ISGS Drehscheibe – Ehrung in Wien

Am 8. Oktober 2022 wurde der ISGS Kapfenberg vom Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz im Wiener Rathaus im Zuge der Präsentation des Kalenders „Freiwilligentätigkeit in Österreich 2023“ geehrt.

Der Freiwilligen-Kalender des Sozialministeriums erscheint jährlich und versucht die Bandbreite des freiwilligen Engagements in Österreich aufzuzeigen. Vier Fotos der Freiwilligenbörse Kapfenberg werden im Kalender 2023 veröffentlicht.

Elisabeth Schöttner nahm stellvertretend für alle Ehrenamtlichen der Freiwilligenbörse diese Ehrung entgegen.

Aktuell können sich interessierte Personen in folgenden Bereichen einbringen:

- Aufgabenbetreuung
- Lesepaten
- Reparatur Café
- Begleit- und Besuchsdienst

Der Dank gilt allen, die sich über die Freiwilligenbörse der ISGS Drehscheibe in Kapfenberg engagieren. Durch ihr Tun machen sie unsere Stadt noch lebenswerter!

Bild: ISGS Kapfenberg

Erstes Pflegefrühstück
der Community Nurses Kapfenberg

Gemeinsam für ein gesundes Kapfenberg

Am 19. Oktober 2022 luden Barbara Sterlinger, Barbara Rathgeb und Guido Prossegger wichtige Partner aus dem Gesundheitsbereich zum ersten Pflegefrühstück ein.

Man nutzte dieses Vernetzungsfrühstück, um gemeinsam zu erarbeiten, wie die Zusammenarbeit der unterschiedlichen Einrichtungen am besten funktionieren kann.

Alle Teilnehmenden sind sich einig, dass die rasche Hilfe und die Unterstützung bei Antragsstellungen über die Community Nurses eine große Erleichterung für die bestehenden Gesundheitseinrichtungen ist.

Für eine weitere gute Kooperation werden diese Treffen mehrmals im Jahr stattfinden, um schnell gemeinsam helfen zu können und die beste Versorgung für Kapfenberg zu gewährleisten.

Die Community Nurses bedanken sich auf diesem Wege für die Teilnahme am Pflegefrühstück und der Offenheit dem Projekt gegenüber.

Bilder: ISGS Kapfenberg

Zivilschutztipps – für SICHERE Weihnachten

1. Christbaum:
Kaufen Sie den Weihnachtsbaum erst kurz vor dem Weihnachtsfest und bewahren Sie ihn in einem Gefäß gefüllt mit Wasser, möglichst im Freien, auf.

2. Kerzen:
Lassen Sie brennende Kerzen nie allein, insbesondere dann nicht, wenn Kinder oder Haustiere im Haus sind.

3. Trockene Zweige entfernen:
Egal, ob von Adventgestecken oder Tannenbäumen, trockene Zweige sollten nach dem Fest so schnell wie möglich entfernt werden. Wenn schon Zweige vertrocknet sind, möglichst keine Kerzen anzünden!

4. Richtiger Untersatz:
Auf keinen Fall brennbare Untersätze unter Kerzen oder Gestecken benutzen.

5. Sicherheitsabstand:
Stellen Sie den Christbaum mit genügend Sicherheitsabstand zu sehr leicht brennbaren Materialien, wie Decken, Vorhängen, Dekorationen, Möbeln und ähnlichem, auf.

6. Fluchtwege:
Diese sollen auf keinen Fall versperrt oder zugestellt sein. Jede anwesende Person sollte den Weg ins Freie kennen, damit keine Panik aufkommt, falls wirklich etwas passieren sollte.

7. Austrocknen:
Denken Sie daran, dass der Christbaum jeden Tag mehr Wasser verliert, dadurch austrocknet und deshalb auch besser brennt.

Text: Advent_Sicherheitstipps_Merkblatt.pdf (steiermark.at) | Bild: AdobeStock

Schuleinschreibung
für das Schuljahr 2023/2024

Liebe Eltern von Vorschulkindern!
Alle Kinder, die im kommenden Schuljahr die 1. Klasse besuchen, sind am 7. Februar 2023 einzuschreiben.
Vor der Einschreibung sollten Sie Ihr Kind bereits mittels eines Formulars vormerken. Sie haben die Möglichkeit, dieses Formular, bei welchem zwei Wunschschulen anzugeben sind, online bequem von zu Hause aus über unsere Homepage www.kapfenberg.gv.at auszufüllen und via E-Mail an die Abteilung Schule, Jugend und Kultur zu senden oder persönlich in der Abteilung Schule, Jugend und Kultur, Schinitzgasse 2, 2. Stock, abzugeben. Sollten Sie das Formular für die Vormerkung nicht bis spätestens 9. Dezember 2022 abgeben, wird Ihr Kind von uns einer Schule zugeteilt.
Die zugeteilte Schule wird Ihnen vor der Schuleinschreibung mitgeteilt. Sie erhalten dazu einen Elternbrief mit allen Informationen und Terminen rund um die Schuleinschreibung.

Schulpflicht besteht für alle Kinder, die im Zeitraum vom 2. September 2016 bis 1. September 2017 geboren sind. Alle jene Kinder, die im Zeitraum 2. September 2017 bis 28. Februar 2018 geboren sind, sind schulberechtigt. Diese Kinder können, müssen jedoch nicht aufgenommen werden.

Folgende Volksschulen in Kapfenberg stehen zur Auswahl:
Dr.-Renner-Volksschule, Volksschule Hafendorf, Dr.-Schärf-Volksschule, Dr.-Körner Volksschule, Volksschule Diemlach, Dr.-Jonas-Volksschule, Volksschule Pogier

Bild: AdobeStock

Ihr Recht im Alltag

Gewährleistung beim Gebrauchtwagenkauf

Ungeachtet der steigenden Beliebtheit von öffentlichen Verkehrsmitteln und Fahrrädern wird ein Großteil der Wegstrecke in Österreich nach wie vor mit dem Auto zurückgelegt. Dabei muss es nicht immer ein Neuwagen sein. Auch ein Gebrauchtwagen in gutem Zustand erfüllt seine Zwecke und schlägt bei der Anschaffung oft mit einer wesentlichen Preisersparnis im Vergleich zu einem fabriksneuen Auto zu buche. Umso ärgerlicher ist es für den Käufer, wenn bereits nach wenigen Wochen unerwartet Mängel auftreten und diese unliebsamen Überraschungen, die unter Umständen auch mit einem beachtlichen Sicherheitsrisiko verbunden sein können, teure Reparaturen notwendig werden lassen. Es empfiehlt sich daher vor dem Kauf eines Gebrauchtwagens einige grundlegende Punkte zu beachten. Kaufen Sie als Privatperson von einem Fahrzeughändler einen Gebrauchtwagen, kommt das Konsumentenschutzgesetz zur Anwendung. Das bedeutet vor allem, dass die gesetzlich vorgesehenen Gewährleistungsrechte des kaufenden Konsumenten vor Kenntnis eines Mangels nicht völlig ausgeschlossen werden können. Liegt die erste Zulassung des Gebrauchtwagens bereits länger als ein Jahr zurück, so kann die gesetzliche Gewährleistungsfrist von den im Regelfall geltenden zwei Jahre auch auf ein Jahr verkürzt werden.

Zwischen Privatpersonen kann die gesetzliche Gewährleistung auch für beim Kauf unbekannte Mängel vollständig ausgeschlossen werden. Dies gilt jedoch nicht für jene Mängel, die eine Benützung des Kraftfahrzeuges vollkommen unmöglich machen. Zumindest Fahren muss das zu diesem Zwecke gekaufte Fahrzeug also schon. Auch bei einem Gebrauchtwagenkauf unter Privaten sind die Fahrtüchtigkeit, sowie die Verkehrs- und Betriebssicherheit, gewöhnlich vorausgesetzte Eigenschaften. Ebenso wenig gilt ein grundsätzlich zulässiger Gewährleistungsausschuss im Übrigen für Mängel, die der Verkäufer dem Käufer arglistig verschwiegen hat. Beim Kauf eines Gebrauchtwagens kann der Käufer in aller Regel nicht erwarten, dass sämtliche Verschließteile erneuert wurden oder im neuwertigen Zustand sind. Daher sind geringfügige Mängel, welche als Folge von Abnutzungserscheinungen auftreten, grundsätzlich vom Käufer hinzunehmen. Das Ausmaß der zu akzeptierenden Mängel ist stets eine Frage des Einzelfalls, die sich vor allem am Alter des Fahrzeuges, sowie am Kilometerstand orientiert. Zu Beweiszwecken sollte jedenfalls der Zustand des Gebrauchtwagens möglichst detailliert im schriftlichen Kaufvertrag beschrieben werden.

Sollte es trotz Einhaltung der soeben beschriebenen Punkte zu Streitigkeiten kommen, empfiehlt es sich, einen Rechtsanwalt mit der Durchsetzung der Ansprüche zu beauftragen.

BERGER § PUSSWALD
RECHTSANWÄLTE

Text & Bild: Berger § Pusswald

Schließwochen Stadtbibliothek und KUZ

Zu den Feiertagen gehen auch die Stadtbibliothek (inklusive Zweigestelle Parschlug) und die Galerie und das Museum des KUlturZentrums in eine wohlverdiente Weihnachtspause.

Stadtbibliothek: von 26. Dezember 2022 bis 1. Jänner 2023 geschlossen!
Zweigstelle in Parschlug: von 26. Dezember 2022 bis 9. Jänner 2023 geschlossen!
Galerie und Museum: von 26. Dezember 2022 bis 8. Jänner 2023 geschlossen!

Das Team der Stadtbibliothek und des KUlturZentrums wünscht Ihnen schöne Feiertage!

Sauber Heizen mit Holz – Clean Air II

Anfang Oktober übten Einwohner der KEM StadtLandSee gemeinsam am Brucker Hauptplatz das saubere Heizen mit Holz. Im Rahmen des Projekts Clean Air II zeigten die Energieagentur Steiermark, die Landwirtschaftskammer und die Innung der Rauchfangkehrer an drei Öfen, worauf zu achten ist. Ideal ist zwei Jahre gelagertes Altholz von der Buche. Achten Sie darauf, dass Sie am Boden kleine Holzstücke schlichten und erst darauf die großen Holzscheitel stapeln. Darüber kommt noch eine Reihe an kleinen Holzstücken. Vermeiden Sie sowohl fürs Anzünden, als auch beim Heizen selbst jegliche Art von Papier. Zum Anzünden wird Holzwolle empfohlen. Richtig nachlegen ist leichter gesagt als getan. Dies sollte nämlich erst dann geschehen, wenn keine sichtbare Flamme mehr im Ofen ist. Bei der Veranstaltung konnten die Teilnehmer mit diesen Hinweisen 97% an CO_2 und 80% an Feinstaub einsparen – das langsame Abbrennen schont freilich auch die Geldbörse.

Bild: Clean Air

Zusammen mit den Gemeinden Bruck, Tragöß, St. Katharein und St. Lorenzen beteiligt sich Kapfenberg an der Klima- und Energie-Modell-Region (KEM) und Klimawandel-Anpassungsmodellregion (KLAR!) StadtLandSee – für eine nachhaltige und zukunftsfähige Stadt.

Stromsparen erleichtern – Förderungen für alle

Haben Sie beim Lesen von Energiespar-Tipps auch den Eindruck, man müsse erst viel Geld haben, um Energie sparen zu können? Da ist vom Tausch von Elektrogeräten, vom Dämmen der Häuser und Heizungstausch die Rede. Nutzen Sie dazu Förderungen speziell für einkommensschwache Haushalte. Ab Dezember des Jahres 2022 stellt der Klimafonds ein Förderungspaket von insgesamt 15 Mio. Euro zur Verfügung:

- „Sauber Heizen für alle" Einkommensschwache Haushalte können für den Tausch auf ein klimafreundliches Heizsystem bis zu 100% der Kosten fördern lassen. Eine erste Registrierung Ihrer Projektidee erfolgt online unter www.sauber-heizen.at. Dies ist noch bis 31. Dezember 2022 möglich.
- Individuelle Energiespar-Beratung, bei der maßgeschneidert auf die Bedürfnisse der Haushaltstipps, z.B. Energiespartipps, Abrechnung verstehen, richtig lüften, etc. erklärt werden.
- Tausch von „Weißware", bei der energieintensive Kühlschränke, Waschmaschinen und ähnliche Geräte gegen sparsame ausgetauscht werden. Die Förderung für die Energiesparberatung und den Gerätetausch beträgt bis zu 100% der Kosten (inkl. Anfahrt, Beratung, Lieferung, Montage, sowie ggf. die Entsorgung des Altgeräts).

Bei Fragen zu den Förderungen melden Sie sich gerne bei der KEM StadtLandSee!
Kontakt: DI (FH) Anja Benesch, 0664/886 14 887, anja.benesch@bruckmur.at

Bild: KlimafondsKrobath

Frohe Weihnachten und ein glückliches, neues Jahr!

Der Zauber von Weihnachten ist etwas ganz Besonderes.

An der Schwelle zum neuen Jahr wünschen wir Ihnen zauberhaft schöne Weihnachten und viel Zuversicht, denn diese Zutat macht das Fest besonders froh.

Verbringen Sie entspannte Feiertage mit Ihren Liebsten und rutschen Sie gut ins Jahr 2023!

Wir danken Ihnen für Ihre Treue und sind auch an den Feiertagen sowie im neuen Jahr für Sie da – 24 Stunden am Tag, sieben Tage die Woche.

Zack, zack:

Vorbeischauen beim RedZac-Elektroshop zahlt sich aus, denn alles muss raus!

Großer Abverkauf im RedZac-Elektroshop der Stadtwerke Kapfenberg GmbH! So geht regionales, qualitätsbewusstes Shoppen zu Schnäppchenpreisen.

Alles muss raus, denn wir brauchen Platz für Neues! Der RedZac-Elektroshop wird umgebaut und deshalb vorher leergeräumt. Sowohl in Ruhe stöbern aber auch umfassende Beratung durch die Kollegen ist möglich. Jeder wird fündig, denn die Rabatte gelten für das gesamte Sortiment im Hauptverkaufsraum.
Der Startschuss für den groß angelegten Abverkauf der lagernden Produkte ist bereits gefallen und läuft noch bis einschließlich 14. Jänner 2023 – bis dahin muss der komplette Shop leergeräumt sein!!! Das RedZac-Team des Elektroshops freut sich über viele Kunden, die gerne qualitätsbewusst, regional und günstig einkaufen. Also schnell vorbeikommen und zuschlagen!

Neuer Stützpunkt
im Feuerwehrbereich Bruck an der Mur

Der FF Kapfenberg-Parschlug wurde vom Landesfeuerwehrverband ein neues Fahrzeug übergeben. Sie fungieren nun zukünftig als Stützpunktfeuerwehr für einen Teleskoplader

Am 28. Oktober 2022 wurde der Freiwilligen Feuerwehr Kapfenberg-Parschlug, im Zuge des Kommandantentages des Bereichsfeuerwehrverbades Bruck an der Mur, ein neues Fahrzeug übergeben. Bei diesem neuen Fahrzeug handelt es sich um einen Teleskoplader, der für feuerwehrtechnische Aufgaben speziell aufgebaut wurde. Dieser Teleskoplader mit der taktischen Bezeichnung „TL" wurde für den Katastrophen-Hilfsdienst der Feuerwehr konzipiert. Im kommenden Jahr sollen diese Spezial-Maschinen in jedem Bereich der Steiermark zur Verfügung stehen. Das Fahrzeug für den Bereich Bruck an der Mur wurde nach einem internen Bewerbungsverfahren bei der Freiwilligen Feuerwehr Kapfenberg-Parschlug stationiert.

Es wurden seitens des Landesfeuerwehrverbandes und des Landes Steiermark Teleskoplader der Type T33-10s der Marke Liebherr angeschafft. Diese Fahrzeuge können Lasten von bis zu 3.300kg heben. Das Teleskop verfügt über einen Arbeitsbereich von bis zu 10 Metern. Durch die diversen Anbaugeräte wie z.B. verschiedene Schaufeln, Gabel, Greifer und Arbeitskorb ist das Einsatzgebiet nahezu unbegrenzt. Das Fahrzeug hat 136 PS und besitzt einen hydrostatischen Allradantrieb.

Die Hauptaufgaben für dieses Spezialfahrzeug werden hauptsächlich im Katastrophen-Hilfs-Dienst liegen. Das Hauptaugenmerk dieser Sondermaschinen liegt in der Bewältigung der immer mehr werdenden Unwettereinsätze und großer Schneemengen. Aber auch andere Einsätze können vom Teleskoplader des Bereichs Bruck an der Mur abgearbeitet werden. Auch anderen Feuerwehren steht dieses Fahrzeug durch zusätzliche Alarmierung zur Verfügung. Dadurch profitiert der gesamte Feuerwehrbereich Bruck an der Mur von der Anschaffung dieses Landesfahrzeuges. Ebenso ist dieses Fahrzeug für Einsätze über den Bereich Bruck an der Mur hinaus, für Großschadensereignisse, verfügbar. Es wird ebenso ein Tieflader-Anhänger beschafft, um möglichst rasch größere Distanzen zu bewältigen. Dieser Tieflader wurde vom Landesfeuerwehrverband so konzipiert, dass damit ebenso Schiffs-Container transportiert werden können.

Das Fahrzeug wurde der Feuerwehr Kapfenberg-Parschlug vor kurzem von Landesbranddirektor Reinhard Leichtfried im Beisein von Bürgermeister Friedrich Kratzer übergeben. Aktuell werden die Kameraden auf das Fahrzeug intensiv geschult, da die damit zu bewältigenden Aufgaben nicht alltäglich sind. Die Stadtgemeinde Kapfenberg unterstützt dabei, diese Fahrzeug zu betreiben und erhalten. Ebenso wurde zusätzlicher Stellplatz bei bestehenden Gemeinde-Objekten neben der Feuerwehr bereitgestellt.

Text & Bilder: FF Kapfenberg-Parschlug

BILD trifft UPCYCLING

Eine Ausstellung von Michéle Sommerauer und Wolfgang-Peter Zottler

Die klassische bildende Kunst des etablierten Künstlers Wolfgang-Peter Zottler trifft in dieser Ausstellung auf die Upcycling Creativity Kunst der aufstrebenden jungen Künstlerin Michéle Sommerauer. Die Kunstwerke sollen den Besucher zum Nachdenken anregen und neue Dimensionen von Kunst vermitteln. Durch Kunst kann man auf ganz spezielle Art und Weise brandaktuelle Thematiken aufgreifen und umsetzen.

Vernissage: 12. Jänner 2023, 19.00 Uhr
KUlturZentrum Kapfenberg, Mürzgasse 3
Ausstellungsdauer: 13. Jänner bis 26. Februar 2023

Öffnungszeiten:
Mo, Di & Do: 9.00 – 12.00 Uhr & 14.00 – 17.00 Uhr
Mi & Fr: 9.00 – 12.00 Uhr
Sonntag und Feiertag: 13.00 – 17.00 Uhr
Eintritt: € 2,50 / Ermäßigt € 1,50 / Eintritt frei bis 14 Jahre!

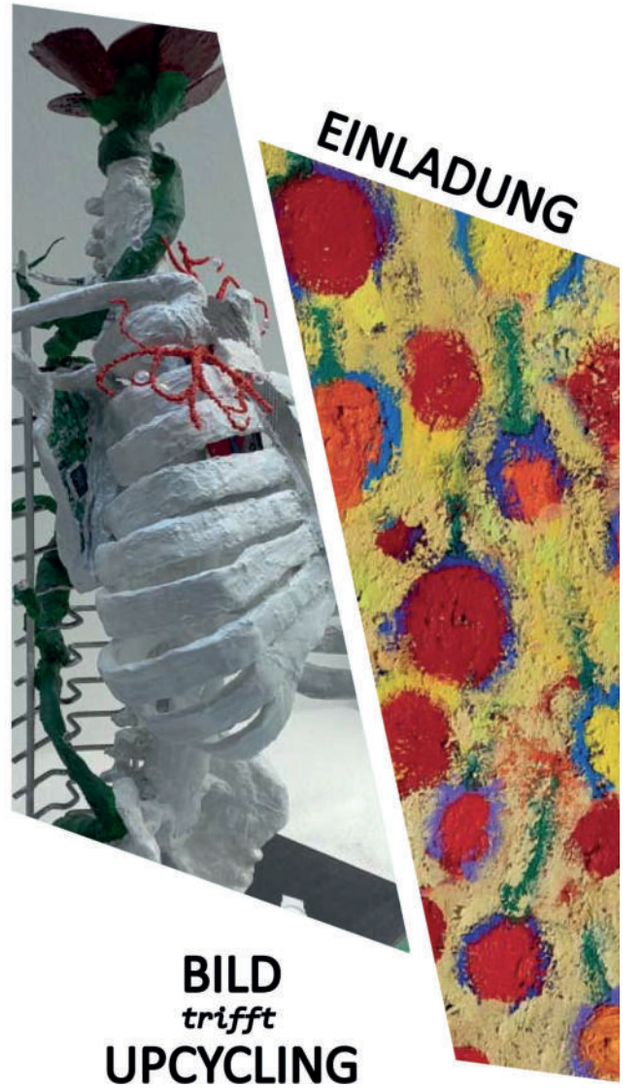


Bild: Stadtgemeinde Kapfenberg

Per Lastenrad durch die Galaxis

Bild: zVg.

Ruth Grützbauch ist Astronomin und betreibt ein mobiles Planetarium, das in ein Lastenrad passt. Das mobile Planetarium ist ein einzigartiger immersiver Raum, der es uns ermöglicht den Himmel auf eine völlig neue Art und Weise zu entdecken. Wir sehen nicht nur die Sternbilder am aktuellen Nachthimmel, sondern reisen durch die unvorstellbaren Weiten des Alls und zoomen an Planeten und deren Monde heran, so als wären wir in einer Rakete. Wir bewundern riesige Nebel aus Staub und Gas, entdecken explodierte Sterne und solche die gerade erst geboren werden, und begleiten majestätische Spiralgalaxien bei ihrem Tanz durch das Universum.

1. Dezember 2022, 18.30 Uhr
KUlturZentrum Kapfenberg, Mürzgasse 3
Freier Eintritt! Anmeldung erbeten unter
natalia.bauernhofer@kapfenberg.gv.at

Lesung Erich Glavitza „Blutorden"

Bild: zVg.

Erich Glavitza wurde 1942 in Kapfenberg geboren und promovierte in Wien zum Doktor der Philosophie und Wissenschaftstheorie. Glavitza ist schon lange als Autor erfolgreich. In der 100 Jahre Sterz-Sondernummer Literaturzeitschrift/Graz wird er mit seiner Prosa »Bewältigung« und »Männermord« unter Österreichs wichtigsten Gegenwartsautor*Innen angeführt. Nun präsentiert er sein neues Buch „Blutorden": „Ganz Wien ist in Aufruhr – der US-Präsident verweilt einige Tage in der Stadt. Dann passiert das Unfassbare: Der mächtigste Mann der Welt wird vor aller Augen erschossen."

13. Dezember 2022, 18.30 Uhr
KUlturZentrum Kapfenberg, Mürzgasse 3
Freier Eintritt!

Europaliteraturkreis

OFFENER LESEABEND

Mitglieder des Europa-Literaturkreises Kapfenberg lesen neue Texte. Anschließend besteht die Möglichkeit, in lockerer Atmosphäre darüber zu diskutieren. Auch die Besucher dieser Veranstaltung sind eingeladen, eigene Texte mitzubringen.

Donnerstag, 1. Dez. 2022, 19.00 Uhr
KUlturZentrum, Mürzgasse 3 / 2. Stock

LITERATURCAFÉ

Gespräche über literarische Gedenktage, Vorstellung neuer Bücher, u. v. m. Diesmal besprechen wir u. a. Leben und Werk von Stan Lee (100. Geburtstag) und Heinrich Heine (225. Geburtstag).
Natürlich besteht auch für Gäste die Möglichkeit, ihre Lieblingsbücher und Lieblingsautoren vorzustellen.

Donnerstag, 15. Dez. 2022, 19.00 Uhr
KUlturZentrum, Mürzgasse 3 / 2. Stock

LITERATUR:MELANGE IM ADVENT

Christl Greller, in Wien lebende Autorin, schreibt vor allem Lyrik. Aber auch ein Roman und mehrere Erzählbände stehen auf ihrer Veröffentlichungsliste. Sie wird in erster Linie Texte aus dem heuer erschienenen Gedichtband „berichte von der innenfront" lesen.
Sepp Graßmugg, Vorsitzender des „Europa-Literaturkreis Kapfenberg" wird neben neuen Gedichten auch Texte zur Adventzeit lesen.
Bitte um Anmeldung unter 0664/4238514 oder redaktion@europa-literaturkreis.net zu dieser Matinee.

Sonntag, 18. Dez. 2022, 11.00 Uhr
Wirtshaus Haas, Arndorf 1

OFFENER LESEABEND

Mitglieder des Europa-Literaturkreises Kapfenberg lesen neue Texte. Anschließend besteht die Möglichkeit, in lockerer Atmosphäre darüber zu diskutieren. Auch die Besucher dieser Veranstaltung sind eingeladen, eigene Texte mitzubringen.

Donnerstag, 12. Jän. 2023, 19.00 Uhr
KUlturZentrum, Mürzgasse 3 / 2. Stock

LITERATURCAFÉ

Gespräche über literarische Gedenktage, Vorstellung neuer Bücher, u. v. m. Diesmal besprechen wir u. a. Leben und Werk von Norman Mailer (100. Geburtstag) und Colette (150. Geburtstag). Natürlich besteht auch für Gäste die Möglichkeit, ihre Lieblingsbücher und Lieblingsautoren vorzustellen.

Donnerstag, 19. Jän. 2023, 19.00 Uhr
KUlturZentrum, Mürzgasse 3 / 2. Stock

Kindertheater
„Wie Findus zu Pettersson kam"

Wie kam der lustig gestreifte Kater Findus eigentlich zum alten Pettersson?
Dies erzählt uns im Jänner das Theater Feuerblau aus Graz.

„Wie Findus zu Pettersson kam" erzählt vom einsamen Pettersson, der so oft allein ist, dass er sich am Morgen am liebsten die Decke über den Kopf ziehen würde. Eines Tages bringt ihm Beda Andersson eine Kiste mit: "Findus grüne Erbsen" steht drauf, aber in der Kiste liegt eine kleine Katze. Die Tage werden nun leichter für Pettersson, Findus lernt sprechen und alle sind glücklich. Bis eines Morgens alles ungewohnt still ist. Findus geht auf Entdeckungsreise und landet draußen im hohen Gras …
Eine spannende Geschichte über die Freundschaft von Pettersson und Findus, die das Schönste ist, was dem Alten in seinem ganzen Leben passiert ist! Mit viel Witz erzählt für alle ab 4 Jahren!

Bild: Franz Rauch

Montag, 16. Jänner 2023
Beginn: 16.00 Uhr
Spiel!Raum Kapfenberg,
Friedrich-Böhler-Straße 9
Eintritt:
Kinder, Jugendliche und Erwachsene € 7,–
Kartenverkauf: Der Kartenverkauf erfolgt über das Ö-Ticket-Verkaufssystem.
Die Karten können direkt im KUlturZentrum Kapfenberg (Mo bis Fr von 9.00 bis 12.00 Uhr und Mo, Di, Do von 14.00 bis 17.00 Uhr), bei allen Ö-Ticket Vorverkaufsstellen oder an der Kassa vor Ort erworben werden.

Leben mit Demenz
in Kapfenberg

Angebote für Betroffene & Angehörige

Seit wenigen Wochen gibt es im Pfarrsaal am Schirmitzbühel eine Aktivgruppe für Menschen mit Vergesslichkeit. Alle 14 Tage, mittwochs von 14 bis 16 Uhr laden dabei Demenzexpertinnen zu einem gemeinsamen Gruppenangebot. Teilnahmegebühr pro Termin: € 5,–.

Die nächsten Termine: 14. Dezember 2022, 14.00 Uhr, 11. Jänner 2023 14.00 Uhr, 25. Jänner 2023, 14.00 Uhr
Wir wollen den Betroffenen eine Abwechslung zum Alltag bieten und dabei auch bestehende Fähigkeiten so lange wie möglich erhalten. In den Gruppen finden die Teilnehmenden einen geschützten Rahmen und die Angehörigen erhalten eine kurze Pause von ihrer Betreuungsaufgabe.

Weiters bieten wir ab Jänner jeden ersten Mittwoch im Monat eine **kostenlose Beratung** für Angehörige. Fachkräfte der Community Nurses, der Demenz-Beratungsstelle SOPHA und der mobilen Demenzberatung stehen Ihnen dabei für Fragen zur Seite.
Für diese Beratung melden Sie sich bitte bei unserer **Demenzhotline** an: 03862/21500 5, Montag bis Freitag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Bild: AdobeStock

Wir haben für Betroffene und Angehörige ein offenes Ohr, unterstützen bei Antragstellungen und bieten Unterstützung bei der Planung der nächsten Schritte.

Einladung zur Gesprächsrunde für betreuende Angehörige von Menschen mit Vergesslichkeit
Mittwoch, 11. Jänner 2023 von 16.00 bis 17.30 Uhr im Aktivtreffpunkt Schirmitzbühel, Carl-Morre-Straße 11
Wie geht es Ihnen als Angehörige einer Person mit Demenz? Bekommen Sie die Unterstützung, die Sie brauchen? Welche Alltagserfahrungen machen Sie? Wie könnte Sie die Stadtgemeinde dabei unterstützen? Alle Angaben und Informationen, die Sie im Verlauf der Gesprächsrunde machen, werden vertraulich behandelt! Wir freuen uns über Ihr Interesse und Ihre Teilnahme!

Lirum Larum Löffelstiel

Gemeinsam schwingt sich der Kochlöffel leichter als allein

Aus diesem Grund wird das Senior:innen-Kochprojekt der ISGS Drehscheibe mit monatlichen Workshops mit Ernährungstrainerin Sabine Münzer weitergeführt. Die ersten Workshops aus der Reihe sind bereits erfolgreich – und ausgebucht – über die Bühne gegangen. Beim Thema Strudelvariationen wurde wieder gemeinsam geschnipselt, gerührt, gerollt und natürlich genossen. Jeder der Kochtage hat ein Thema, im Dezember stehen Eintöpfe und Weihnachtsgebäck am Programm, im Jänner und Februar folgen vegetarisch-orientalische Gerichte. Anmeldung und Bezahlung für die Teilnahme bitte direkt in der ISGS Drehscheibe. Aber warten Sie nicht zu lange, denn die Teilnehmerzahl ist begrenzt!

Bild: ISGS Kapfenberg

Die nächsten Termine:

Mittwoch, 14. Dezember 2022 – wärmende Eintöpfe
Mittwoch, 22. Dezember 2022 und 22. März 2023 – orientalisch-vegetarische Gerichte

Bei Fragen melden Sie sich bitte unter 03862/21500.

Mürztal Series
startet in die erste Wintersaison

Am 7. und 8. Jänner 2023 geht das Turnier in der Kapfenberger Tennishalle über die Bühne

Mit insgesamt rund 600 Nennungen blicken die Verantwortlichen der Mürztal Series auf zwei erfolgreiche Tennis-Turniersommer zurück, im November startet erstmals auch eine kleine Winter-Turnierserie. „Unsere Intention war immer für die Spielerinnen und Spieler ein Turnierangebot in der Region zu schaffen. Unsere vier Turniere im Sommer haben sich mit der zweiten Auflage heuer bereits etabliert und werden sehr gut angenommen. Mit dem Winter möchten wir nun den nächsten Schritt gehen", sagen die vier Initiatoren Bernd Knollmüller, Patrick Kriegl, Philip Aschenbrenner und Matthias Oberrainer. Geplant sind zwei Blitzturniere, die jeweils an nur zwei Tagen ausgetragen werden. Am 19. und 20. November gibt es die Premiere in Mürzzuschlag, am 7. und 8. Jänner 2023 geht dann das Turnier in der Kapfenberger Tennishalle über die Bühne.
Auf dem Programm stehen Damen- und Herrenbewerbe im Einzel, die Aufteilung nach ITN-Spielstärke werden bei Anmeldeschluss die Turnierleiter übernehmen. Außerdem wird am Samstagabend jeweils – wie bereits aus dem Sommer bekannt – ein Blitzdoppelturnier stattfinden, hier ist die Teilnehmeranzahl jedoch auf 16 Doppel beschränkt. In den Einzelbewerben ist spätestens bei 80 Herren und 32 Damen Meldeschluss, daher „First come, first served !"
Gespielt wird in kurzen Sätzen bis vier Games, sodass auch zwei Matches an einem Tag für alle problemlos möglich sind.
Die vier Organisatoren bedanken sich bei den Hallenbesitzern, die ihnen preislich entgegengekommen sind, denn ohne das wäre die Turnierdurchführung unmöglich.
Die Anmeldung für die beiden Turniere ist bereits auf der Homepage des steirischen Tennisverbands möglich.

Bild: Mürztal Series

Neuer Stützpunkt
für Bergwacht

Rund 2.500 Arbeitsstunden steckten Mitglieder der Berg- und Naturwacht Kapfenberg in den neuen Stützpunkt, der nun zwischen der Loretokapelle und der Burg Oberkapfenberg zu finden ist. Am 26. Oktober 2022, dem Nationalfeiertag, wurde der neue Stützpunkt stilgerecht mit einem Fitmarsch auf den Berg eingeweiht und bei schönstem Wetter der Öffentlichkeit präsentiert. Den Gästen wurden Sterz, Gegrilltes, Bauernkrapfen und Getränke angeboten, für eine angemessene musikalische Umrahmung sorgte die steirische „Bradlmusi".
Die Erhaltung und Pflege der Natur ist der Bergwacht ein wichtiges Anliegen. Zudem möchte sie als Informationsstelle für die Bevölkerung präsenter sein. Interessierte sind jedes Wochenende herzlich eingeladen, dem Stützpunkt einen Besuch abzustatten und dabei mehr über die Arbeit auf der Bergwacht zu erfahren.

Eröffnungsfeier
am 19. August 2022 im neuen Standort der Firma Liboswar Bilanzbuchhalter GmbH

Die Räumlichkeiten des ehemaligen Gemeindeamtes Parschlug sind nun für die insgesamt 11 Mitarbeiter des Unternehmens zum neuen Arbeitsplatz geworden.
Frau Ulrike Liboswar, Geschäftsführerin der Firma Liboswar Bilanzbuchhalter GmbH, ist bereits seit 1999 als Bilanzbuchhalterin tätig. Das Aufgabengebiet der Kanzlei umfasst alle Tätigkeiten im Bereich Buchhaltung, Mahnwesen, Zahlungsverkehr, Finanzangelegenheiten, Personalverrechnung, Jahresabschluss und die Beratung in diversen Steuerangelegenheiten und wirtschaftlichen Angelegenheiten der Klienten.
Liboswar Bilanzbuchhalter GmbH
Haritzmeierstraße 1, 8605 Kapfenberg/Parschlug
E-Mail: office@liboswar.at, Tel.: 03826/33856

Bild: Isabella Speer

Da bleibt man auch gern 1002 Nächte

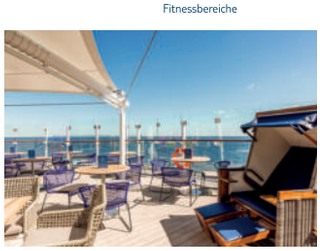
Werden Sie Teil der Geschichten aus 1001 Nacht und schreiben Sie vielleicht bald Ihr ganz eigenes Kapitel.

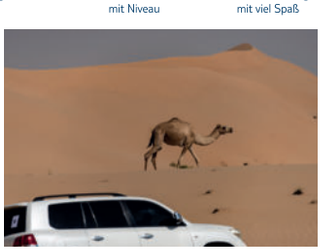
Die *Mein Schiff* Orient-Kreuzfahrten führen Sie an märchenhafte Orte, die den Bogen der Faszination von traditioneller Wüstenkultur mit grünen Oasen, lebhaften Basaren und prächtigen Palästen bis hin zum ultramodernen Design der großen Metropolen spannen. An Bord der *Mein Schiff* Wohlfühlflotte warten auf Sie unzählige Verwöhnmomente, mit denen Sie Ihre Auszeit voll und ganz genießen können. Immer mit im Gepäck: die zahlreichen *Mein Schiff* Inklusivleistungen

Orient Kreuzfahrt Dubai mit Qatar *Mein Schiff* 6, 12. – 20. März 2023

In allen Tarifen enthalten: die *Mein Schiff*® Inklusivleistungen

- Anspruchsvolle und vielfältige Gastronomie
- Flexible Zeiten für individuellen Urlaubsrythmus
- Durchgängig große Auswahl an Getränken
- Exquisite Cocktails für Genießer
- Erstklassiger Service an Bord – und am Platz
- 2x täglich Kabinenservice
- Großzügige Wellness- und Fitnessbereiche
- Inspirierendes Bordprogramm
- Abwechslungsreiches Entertainment mit Niveau
- Altersgerechte Kinderbetreuung mit viel Spaß





Bilder: MVG

MÜRZTALER BUS REISEN ERLEBNIS

Wienerstraße 42, 8605 Kapfenberg
03862/22044 DW 212 – 217
mvg@mvg-kapfenberg.com, www.mvg-kapfenberg.at
Preise und Detailprogramm im Reisebüro
#mvgcomplete

Kulturfahrten 2023

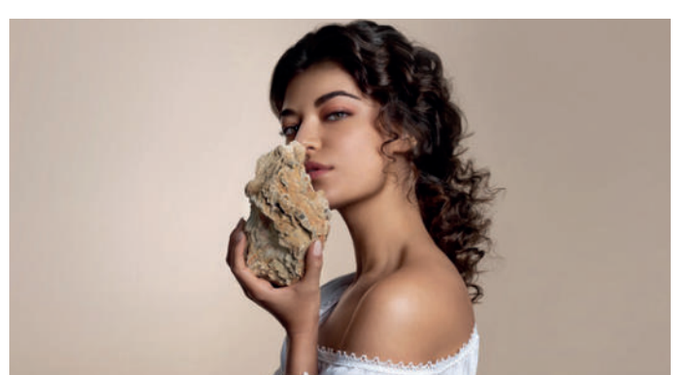
„Kultur beginnt im Herzen jedes einzelnen" – meinte Johann Nestroy schon im 19. Jahrhundert und aus diesem Grund möchten wir Ihnen unsere aktuellen Kulturfahrten fürs **kommende Jahr** schmackhaft machen:

Eiskunstlauf in Perfektion, atemberaubende Kostüme und Bühnenbilder, jedes Jahr eine neue Welt auf dem Eis verpackt in visionärem Live-Entertainment – dafür steht **HOLIDAY ON ICE. Termin: Sonntag, 29. Jänner 2023**

Der mitreißende Musical-Welterfolg **„MAMMA MIA!"** bringt im Sommer 2023 mit den Hits von **ABBA** stimmungsvolle Unterhaltung und gute Laune auf die **Seebühne in Mörbisch.** Wir haben gleich 2 Termine zur Auswahl:

15. Juli & 5. August 2023

Erleben Sie den großen **Opern-Klassiker „Carmen"**, welcher die verhängnisvolle Liebe der impulsiven Fabrikarbeiterin Carmen und des unbedarften José erzählt, im **Steinbruch in St. Margarethen. Termin: 22. Juli 2023**



Bilder: MVG

Veranstaltungen

in und um Kapfenberg in diesem Monat

Krampus-kränzchen

3.12.2022
19.00h

Festhalle Parschlug

„BlechBartlBamBuam"
„Die Hafendorfer"
Disco im Keller

Karten und Infos unter der Tel.-Nr. 0676/3075249

Bild: Foto Wagner

SPRECHTAG

7.12.2022
16.00h

Flughafenrestaurant, Pötschachgasse 18

Mit Integrationsreferenten Gemeinderat Clemens Perteneder. Alle Bewohner, die Vorschläge, Ideen, Fragen oder Probleme haben, sind eingeladen, sich einzubringen.

Live & Online-Vortrag

Handy, Tablet & Co im Kleinkindalter

12.12.2022
18.30h

im FamilienWohnZimmer, Grazer Str. 3

via Zoom Meeting-ID 582 280 9286
ohne Anmeldung
kostenlos

Bild: Shutterstock

Bürgerservice-Sprechtag

13.12.2022

Gasthaus Reitbauer-König in Winkl

17.1.2023

Interspar-Café Diemlach

jeweils um 17.00h

Jennifer WALLNER
0664/4910029
Rene WERNER
0664/3078606

Bild: Franz Johann Morgenbesser

KAMMER-KONZERT

15.12.2022
19.30h

Spiel!Raum

WIENER LIEDER
Traude Holzer - Gesang, Moderation
Maria Stippich - Gesang, Kontrabass
Helmut Stippich - Gesang, Klavier

Bild: zVg

Himmelreich Weihnacht

17.12.2022
14.30h

Himmelreichkapelle

Weihnachtliches in der „staten" Zeit!

Die Bründlwegbäuerinnen schenken ab 13.00h aus

Friedenslicht-aktion 2022

24.12.2022
8.00 – 12.00h

Rüsthaus FF Hafendorf

Glühwein- und alkoholfreie Ausschank

Bauernsilvester

30.12.2022
19.00h

Festhalle Parschlug

„Die jungen Steirerländer"

Eintritt freiwillige Spende, gratis Shuttledienst ab 24.00h für die nähere Umgebung

Infos unter:
0664/4647607

Veranstaltungen

in und um Kapfenberg in diesem Monat

30. Neujahrs-konzert

Musikverein Pogier

6.1.2023
16.00h

SPAZ Pogier

Leitung: Josef Knöbel-reiter-Spindler

Eintritt freiwillige Spende

Vortrag

Das tut gut! Entspannung für mein Kind

12.1.2023
15.30h

FamilienWohnZimer, Grazer Straße 3

Kostenlos
ohne Anmeldung

ISGS DREHSCHEIBE
KAPFENBERG

Gesundheit fördern

Workshop

„Stress – Der moderne Säbel-zahntiger“

12.1.2023
17.30 – 19.30h

ISGS Drehscheibe

Thema: „Mind full? Mindful! Achtsam durchs Leben
Ohne Anmeldung, Kosten: freiwillige Spende

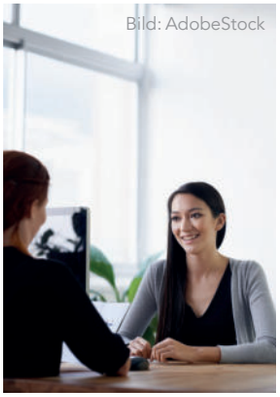


Bild: AdobeStock

Sprechstunde

der Obfrau des Migrantenbeirates

16.1.2023
16.00 – 17.00h

Stadtgemeinde, Schinitzgasse 2, Besprechungsraum grün 1. Stock

für Fragen, Anliegen und Probleme von Mig-ranten

ISGS DREHSCHEIBE
KAPFENBERG

Krankheit begleiten

Workshop

Tipps für die Pflege zuhause

25.1.2023
9.00 – 11.00h

ISGS Drehscheibe

Kostenlos
Anmeldung unter
03862/21500

COMMUNITY NURSING

Vortrag

Mit Kindern übers Klima reden?!

26.1.2023
18.30h

Online via Zoom
Meeting-ID
582 280 9286

Kostenlos
ohne Anmeldung

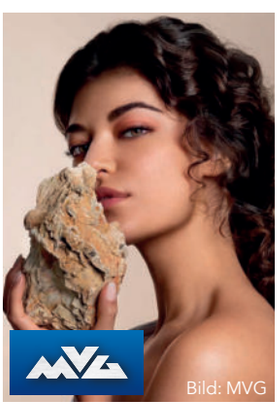


Bild: MVG

Carmen

von Georges Bizet

22.7.2023

Oper im Steinbruch, St. Margarethen Burgenland

Mindestteilnehmer:
25 Personen

Buchungstelefon:
03862/22044-212 / 213
bus@mvg-kapfenberg.com
www.mvg-kapfenberg.at

Bild: MVG

Mamma Mia!

15.7.2023 und
5.8.2023

Seefestspiele Mörbisch

Mindestteilnehmer:
30 Personen

Buchungstelefon:
03862/22044-212 / 213
bus@mvg-kapfenberg.com
www.mvg-kapfenberg.at

Bild: Shutterstock

Wir freuen uns über die neuen Erdenbürger

Hammerschmied Esther Emilia, 28.08.2022
Halm Magnus, 09.10.2022
Pfingstl Jolina, 08.10.2022
Zec Adrian, 10.10.2022
Huremović Damian, 10.10.2022
Allinson Katie, 14.10.2022

Zur Eheschließung gratulieren wir

28.10.2022
Ankrisch Christian Johann & Sapozhnikova Elena
Purcar Zevedei & Corciu Mihaela
22.10.2022
Böhm Herbert & Pöllabauer Helga
15.10.2022
Kulmer Albert Johann & Zirbisegger Edith Maria
01.10.2022
Şimşek Yildirim & Kesici Seda

Glückwünsche an unsere Alters- und Ehejubilare

80 Jahre:
Milosevic Zlatomir
Rutnik Rudolf
Düh Mara
Friedl Erika
Exner Eva Maria
Pokes Ingeborg
Kwaczek Monika

85 Jahre:
El Manchi Hamdi Mohamed
Faschinger Anna
Oppitz Gertrude
Turner Hermine
Sommer Katharina
Kaltenbacher Christine

90 Jahre:
Heintl Maria
Maurer Maria
Hönegger Hermine
Lang Auguste
Feitl Erika
Obenaus Karl

91 Jahre:
Marschal Anna
Lind Helga

92 Jahre:
Buchas Ernestine
Fröhlich Jakob
Hackl Johann Leopold
Sillaber Helene
Rothwangl August
Trescher Otmar
Vcelouch Otto
Angerer-Tesch Franz

93 Jahre:
Holzer Zäzilia
Landschützer Leopold
Till Anna Elisabeth
Maurer Karl

94 Jahre:
Nistelberger Hedwig
Illmayer Franz

96 Jahre:
Lackner Alfred

97 Jahre:
Schneeweiss Margareta

100 Jahre:
Kreuzig Franz

Goldene Hochzeiten:
Ingrid & Wilhelm Rabelhofer
Anneliese & Johann Pichler
Inge & Herwig Tropper
Vroni & Erwin Josef Garger
Aloisia Franziska & Alfred Glück

Diamantene Hochzeiten:
Christine & Sylvester Weißenbacher
Herta & Helmut Schrenzer

Steinerne Hochzeiten:
Margarete & Maximilian Stany
Hilda & Josef Stein

Bild: zVg

Inge & Herwig Tropper, Goldene Hochzeit

Hochzeitsjubiläen

wie die Goldene oder Diamantene Hochzeit, sind im Gegensatz zu den Geburtsdaten nicht amtlich erfasst. Daher ersuchen wir die Ehepaare oder deren Verwandte um Bekanntgabe der Hochzeitstermine unter Tel.: 03862/22501-1405. Sehr gerne veröffentlichen wir auch Ihre Hochzeitsbilder! oeffentlichkeitsarbeit@kapfenberg.gv.at

Wir trauern um unsere Verstorbenen

Hasenberger Klara, geb. Wagner
27.08.1940 | 28.10.2022
82

Sieber Richard
27.08.1925 | 26.10.2022
97

Karisch Anna
26.09.1939 | 21.10.2022
83

Hohensinner Johann
14.11.1936 | 20.10.2022
85

Belobrajdic Gertrude
01.03.1928 | 12.10.2022
94

Nestler Friedrich
22.07.1931 | 06.10.2022
91

Wruhs Viktor Karl August
02.01.1942 | 03.10.2022
80

Csiacsek Horst
18.01.1962 | 26.09.2022
60

Ordinationen aktuell

Die Homepage für die tagesaktuelle Auskunft von geöffneten Ordinationen steht Ihnen unter www.ordinationen.st zur Verfügung. www.ordinationen.st wird vom Österreichischen Roten Kreuz-Landesverband Steiermark im Rahmen des Projekts der telefonischen Gesundheitsberatung 1450 betrieben. www.ordinationen.st ist das steirische Portal für geöffnete Arztordinationen in Kooperation von: Österreichisches Rotes Kreuz, Landesverband Steiermark, Gesundheitsfonds Steiermark, Ärztekammer für Steiermark, Steiermärkische Gebietskrankenkasse

Impressum

Erscheint nach Bedarf. Kostenlose Abgabe. Medieninhaber und Herausgeber: Stadtgemeinde Kapfenberg, Rathaus, 8605 Kapfenberg. Hersteller: Druckerei Bachernegg GmbH., 8605 Kapfenberg. Design: Wookymusic. Red. Leitung: Aline Holzer. Redaktion: Isabella Speer, Aline Holzer, Iris Kapeller, Öffentlichkeitsarbeit. Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Fritz Kratzer. Blattlinie: Informationen allgemeinen und öffentlichen Charakters. Gedruckt auf LuxoArt Samt, umweltfreundlich, chlorfrei gebleicht. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Herausgebers gestattet.

Liebe Leserin, lieber Leser! Aus Gründen einer einfacheren Lesbarkeit sind Bezeichnungen im Amtsblatt ausnahmslos geschlechtsneutral zu verstehen, das heißt, sie gelten sowohl für Frauen als auch für Männer gleichermaßen.

KAPFENBERG
SPORT INDUSTRIE LEBEN

Redaktionsschluss
9. Jänner 2023
Telefon:
03862/22501-1011
aline.holzer@kapfenberg.gv.at
isabella.speer@kapfenberg.gv.at
iris.kapeller@kapfenberg.gv.at

kapfenberg.gv.at
stadtkapfenberg
#KapfenbergunsereStadt

KAPFENBERG
SPORT INDUSTRIE LEBEN

16 JAHRE

WEIHNACHTS MARKT KAPFENBERG

25. Nov. - 23. Dez.

jeweils an den Adventwochenenden
inklusive 5., 6., 8., & 23. Dezember
am Hauptplatz

Samstag, 31.12.
Silvester MOTTO -PARTY-
80er Jahre - inkl. Lasershow
ZUM JAHRESWECHSEL MIT DER PARTYBAND !
TRASH BAX

Steiermärkische SPARKASSE

3

stadtwerke kapfenberg

HOCH STEIERMARK

designed by wookymusic